

Installation SelectLine Webanwendungen

Ab Version 19.3



SelectLine[®]
SOFTWARE

Inhaltsverzeichnis

1	Installation	2
1.1	SSL-Zertifikat für HTTPS	3
1.1.1	Innerhalb eines Domänennetzwerkes	3
1.1.2	Zugriff über das Internet	3
2	Einrichtung	3
2.1	Webserver Einrichtung im Mobile Manager	3
2.1.1	IIS Einrichtung.....	3
2.1.2	IIS Konfiguration	4
2.1.3	Individuelle Konfiguration	4
2.1.4	Einrichtung der Webseiten.....	4
2.2	Datenbank Einrichtung im Mobile Manager	5
2.2.1	Datenbank- und Warenwirtschaft-Konfiguration	5
2.2.2	Datenbank einrichten.....	5
2.3	Webseite.....	5
3	Benutzeranlage und -verwaltung	6
3.1	Benutzer für mobile Anwendung anlegen.....	6
3.2	An- und Abmelden von Benutzern	7
3.3	Benutzerrechte	7
4	Nutzung der Webanwendungen.....	7
5	Anwendungen auf Basis der SelectLine API.....	8
5.1	Dokumentation und Testumgebung	8
5.2	Konfiguration von Standardwerten.....	8

1 Installation

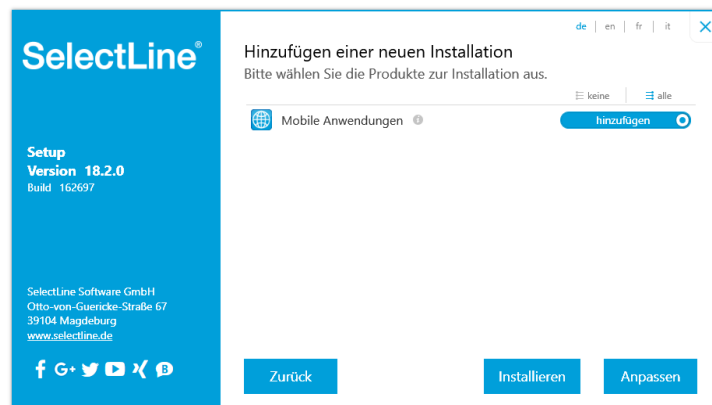
SelectLine Mobile, SelectLine MDE, SelectLine BDE und die SelectLine API befinden sich in einem gemeinsamen Setup und werden unabhängig der vorhandenen Lizenzen gemeinsam installiert.

Der SQL-Server, sowie das Datenverzeichnis der Warenwirtschaftsinstallation müssen von dem Installationsort aus erreichbar sein.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows Server 2012, Windows Server 2012R2, Windows Server 2016
- Windows 8, Windows 8.1, Windows 10

Der Aufbau und der Ablauf sind identisch zu dem bekannten Setup der Hauptprogramme. Vorhandene Installationen von SelectLine Mobile, die mit dem alten Setup durchgeführt wurden, werden erkannt und können direkt aktualisiert werden.



Nach dem Abschluss des Setups wird der Mobile Manager automatisch gestartet.

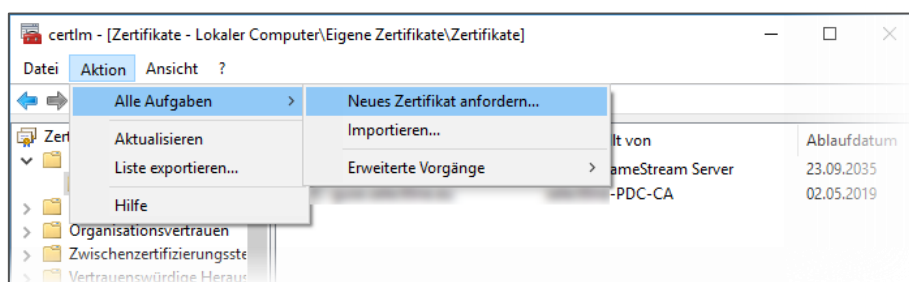
1.1 SSL-Zertifikat für HTTPS

Für die Einrichtung einer verschlüsselten Verbindung ist zwingend ein SSL-Zertifikat notwendig. Selbst ausgestellte Zertifikate genügen zwar um eine verschlüsselte Übertragung zu erreichen, führen jedoch zu einer Sicherheitswarnung des aufrufenden Endgerätes, da das Zertifikat nicht überprüft werden kann.

1.1.1 Innerhalb eines Domänennetzwerkes

Innerhalb eines Domänennetzwerks können prüfbare SSL-Zertifikate ausgestellt werden. Solange die Webseite innerhalb des Netzwerkes genutzt wird, treten hier keine Sicherheitswarnungen auf.

Systemsteuerung → Verwaltung → Computerzertifikate verwalten



1.1.2 Zugriff über das Internet

Um über das Internet per HTTPS ohne eine Sicherheitswarnung auf eine Webseite zugreifen zu können, ist ein von einer Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat notwendig. Die Möglichkeiten und Wege unterscheiden sich je nach Webhoster und sind unter Umständen mit Kosten verbunden.

2 Einrichtung

2.1 Webserver Einrichtung im Mobile Manager

Der Webserver dient der Bereitstellung der Webseite.

2.1.1 IIS Einrichtung

Erstmalig müssen die Internetinformationsdienste (IIS) eingerichtet werden. Betätigen Sie dazu auf der Seite „Webserver“ den Schalter „Internetinformationsdienste einrichten“. Nach erfolgreicher Einrichtung wird Folgendes angezeigt:

Installation Internetinformationsdienste

Die Internetinformationsdienste (IIS) sind installiert und laufen.

Internetinformationsdienste einrichten Internetinformationsdienste Manager Status aktualisieren

2.1.2 IIS Konfiguration

Die Webseiten müssen mit entsprechenden Ports verbunden werden. Hier wird ausschließlich HTTPS genutzt, da nur hier die Kommunikation zwischen den Benutzern und dem Server verschlüsselt erfolgt. Es kann automatisch nach einem freien Port gesucht werden oder ein Port manuell eingetragen werden. Ist der gewählte Port schon belegt, wird er rot dargestellt und kann nicht benutzt werden.

Für die verschlüsselte Kommunikation mittels HTTPS ist ein Zertifikat nötig. Es kann hier ein schon bestehendes Zertifikat importiert werden. Alternativ kann ein neues Zertifikat generiert werden. Bei einem selbst generierten Zertifikat erscheint beim erstmaligen Aufruf im Browser eine Warnung, mit der Frage, ob dem ausgestellten Zertifikat vertraut werden soll.

Konfiguration Internetinformationsdienste

Die Webseite muss eingerichtet werden.

SL.Mobile einrichten
 SelectLine API einrichten
 SL.MDE einrichten
 SelectLine BDE einrichten
 Individuelle Konfiguration [Weitere Informationen](#)

Mobile **API** MDE BDE

Ordner:

HTTPS-Port: [Automatisch bestimmen](#)

Zertifikat: [Neu](#)

2.1.3 Individuelle Konfiguration

Ist die individuelle Konfiguration deaktiviert, verwenden alle Seiten den gleichen Port und das gleiche Zertifikat. Weiterhin wird die Konfiguration der Ordner eingeschränkt: es kann lediglich für Mobile ein eigener Pfad gewählt werden, alle weiteren Pfade leiten sich entweder aus diesem ab oder sind konstant.

Wird die individuelle Konfiguration aktiviert, sind die Ports, Zertifikate und Pfade für alle Applikationen einzeln konfigurierbar. In diesem Fall muss allerdings jede Applikation einen eigenen Port besitzen.

2.1.4 Einrichtung der Webseiten

Klicken Sie auf „Seite einrichten und speichern“. Nach Abschluss der Aktion werden automatisch Tests ausgeführt, die prüfen ob die Einrichtung erfolgreich war.

[Seite konfigurieren](#)

[Seite einrichten und speichern](#)

Sollten Sie nach dem Einrichten Änderungen vornehmen wollen, klicken Sie auf „Seite konfigurieren“, nehmen Ihre Änderungen vor und führen erneut „Seite einrichten und speichern“ aus.

2.2 Datenbank Einrichtung im Mobile Manager

2.2.1 Datenbank- und Warenwirtschaft-Konfiguration

Zur Konfiguration der Datenbankverbindung müssen Sie die Netzwerkadresse Ihres SQL-Servers eingeben (z.B. Server1\SELECTLINE). Der SQL-Server muss sich dabei nicht auf dem gleichen Rechner befinden. Er muss allerdings von diesem aus zu erreichen sein.

Beim Feld "Authentifizierung" können Sie unter Windows-Anmeldung und SQL Server-Authentifizierung wählen. Wenn die SQL Server-Authentifizierung ausgewählt wurde, müssen Sie einen Anmeldenamen und ein Kennwort angeben. Bitte beachten Sie, dass eine Windows-Anmeldung nur dann Sinn macht, wenn die Datenbank auf demselben Rechner liegt, da ansonsten der Dienst nicht gestartet werden kann. Der angegebene Benutzer muss Lese- und Schreibrechte auf dem SQL-Server besitzen ("SL_DATEN", alle Mandanten inkl. der Serverberechtigung „VIEW SERVER STATE“). Es wird empfohlen einen SQL Server Benutzer zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass eventuelle Sicherheitseinstellungen (wie z.B. Firewalls) auf Ihrem Web- bzw. Datenbank-Server die Kommunikation zwischen Dienst und Datenbank nicht behindern.

The screenshot shows a configuration window with two sections:

- Datenbank-Konfiguration:** Contains four fields: 'Servername:' with the value '.\SELECTLINE', 'Authentifizierung:' with a dropdown menu set to 'Sql-Anmeldung', 'Anmeldename:' with the value 'sa', and 'Kennwort:' with a masked password of six dots.
- Warenwirtschaft-Konfiguration:** Contains one field: 'Datenpfad:' with the value 'C:\SelectLineSQL\Daten' and a browse button (three dots) to the right.

Wählen Sie im Feld „Datenpfad“ den Pfad zum Datenverzeichnis der Warenwirtschaftsinstallation aus.

2.2.2 Datenbank einrichten

Um den Dienst zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Datenbank einrichten". Der Dienst wird nun gestartet. Läuft der Dienst bereits, wird er beendet und deinstalliert sowie anschließend neu installiert und gestartet. Ebenfalls wird bei dieser Aktion eine Aufgabe in der Windows Aufgabenplanung erstellt, welche den Backendmanager beim Start des Servers automatisch ausführt. Hierfür öffnet sich ein eigener Dialog. Die Aufgabe darf nicht wieder entfernt werden.

Anschließend werden die Tests durchgeführt.

2.3 Webseite

Wenn alle vorhergehenden Tests erfolgreich waren, können Sie im Bereich "Webseite" über den Button "Im Browser aufrufen" Ihre Webanwendungen öffnen.

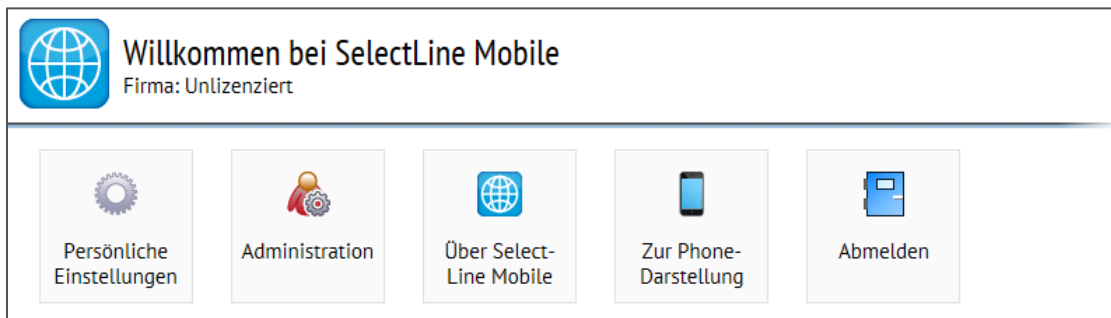
3 Benutzeranlage und -verwaltung

Für die Nutzung der Webanwendungen sind mindestens ein Warenwirtschafts-Benutzer und ein Benutzer für die jeweilige Anwendung erforderlich.

Die Anlage und Verwaltung eines Warenwirtschafts-Benutzers erfolgt in der Rechteverwaltung der SelectLine Warenwirtschaft. Die Einrichtung ist der Dokumentation der Warenwirtschaft zu entnehmen. Achten Sie darauf, dass der Nutzer über ausreichende Rechte verfügt und der Zugriff auf die gewünschten Mandanten erlaubt ist.

Die Anlage und Verwaltung der Benutzer für die mobilen Anwendungen erfolgt in SelectLine Mobile. Um die Benutzer zu verwalten, melden Sie sich entweder als Standard-Administrator oder als Benutzer mit Administratorrechten in SelectLine Mobile an. Wählen Sie auf der Hauptseite den Menüpunkt *Administration / Benutzerverwaltung*.

Bei der Installation von SelectLine Mobile wird ein Standardadministrator mit Benutzernamen "Admin" und Passwort "admin\$001" eingerichtet.



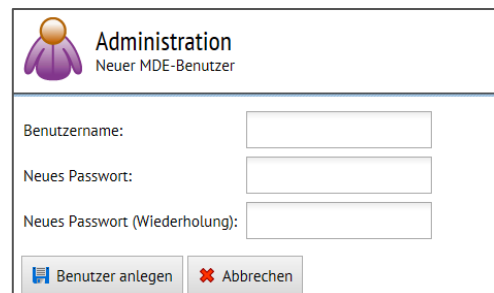
3.1 Benutzer für mobile Anwendung anlegen

Für die Nutzung der SelectLine Webanwendungen sind eigens dafür vorgesehene Benutzer anzulegen. Ein Benutzer kann nicht gleichzeitig ein Mobile-Benutzer oder ein Web-Benutzer sein. Hintergrund für diese Trennung sind die verschiedenen Lizenzierungsmöglichkeiten, sowie die unter Umständen gegensätzlich zu vergebenen Rechte. Um einen Benutzer anlegen zu können, muss zuvor die notwendige Lizenz erfolgreich eingegeben worden sein.

Typ	Freie Benutzer
API	unbegrenzt
BDE	unbegrenzt
MDE	unbegrenzt
Mobile	0
Shop	3

Installation SelectLine Webanwendungen

- Melden Sie sich als Administrator auf der SelectLine Mobile Webseite an und öffnen Sie die Administration.
- Auf der Seite Administration öffnen Sie nun die Benutzerverwaltung
- In der Benutzerverwaltung können Sie über den rechten Schalter bei dem jeweiligen Typ einen Benutzer anlegen
- Vergeben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Die hier eingegebenen Daten werden später zur Anmeldung benötigt.
- Folgen Sie anschließend der weiteren Einrichtung, weisen einen Benutzer der Warenwirtschaft zu und wählen den Mandanten aus, der mit dieser Anmeldung genutzt werden soll.
- Legen Sie so viele Benutzer an, wie Sie benötigen.

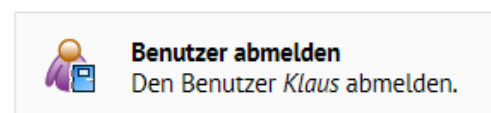


The screenshot shows a web form titled 'Administration' with the subtitle 'Neuer MDE-Benutzer'. It contains three input fields: 'Benutzername:', 'Neues Passwort:', and 'Neues Passwort (Wiederholung):'. At the bottom, there are two buttons: 'Benutzer anlegen' (with a plus icon) and 'Abbrechen' (with a red X icon).

3.2 An- und Abmelden von Benutzern

Ein Benutzer meldet sich mit seinen festgelegten Zugangsdaten an der jeweiligen Webanwendung an.

Sollte sich ein Benutzer nicht abmelden oder sich nicht abmelden können und weiterhin eine Lizenz belegen, die einem anderen Benutzer zur Verfügung gestellt werden soll, kann der Nutzer über die Benutzerverwaltung abgemeldet werden.



3.3 Benutzerrechte

Je nach Benutzertyp können im Mobile Manager Benutzerrechte gesetzt werden. Können hier keine Benutzerrechte gesetzt werden, gelten weitestgehend die Rechte, die dem Nutzerkürzel in der Rechteverwaltung der Warenwirtschaft zugewiesen sind. D.h. wenn einem Nutzer bspw. verboten ist, Journale in der Warenwirtschaft zu lesen, kann er das auch über die SelectLine Webanwendung nicht tun.

4 Nutzung der Webanwendungen

Rufen sie die Webanwendung im Browser Ihres gewünschten Gerätes auf und melden Sie sich mit den bekannten Anmeldedaten an der Webanwendung an. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Dokumenten zur jeweiligen Anwendung auf der SelectLine Webseite.

5 Anwendungen auf Basis der SelectLine API

SelectLine MDE, sowie SelectLine BDE basieren auf der SelectLine API. Für diese, sowie für selbst programmierte API Anwendungen sind folgende Informationen zur Dokumentation und zur Konfiguration von Standardwerten wichtig.

5.1 Dokumentation und Testumgebung

Mit der Einrichtung der SelectLine API wird auch eine zur installierten Version gehörende Hilfe bereitgestellt. Diese ist bei gesetzten Standardeinstellungen erreichbar über <https://x.x.x.x/slmobileApi/help>. Wurde ein anderer Ordner für die Webseite eingerichtet, ist der Pfad entsprechend anzupassen. Ein direkter Aufruf ist auch über den Mobile Manager möglich (Seite „Webseite“)

Test- und Dokumentationsumgebung – Swagger

Über die Hilfe ist auch die Test- und Dokumentationsumgebung – Swagger erreichbar. Neben einer ausführlichen Dokumentation der API, können hier auch direkt die Funktionalitäten der API getestet werden.

5.2 Konfiguration von Standardwerten

Im Datenverzeichnis der Warenwirtschaftsinstallation befindet sich eine Konfigurationsdatei (`api_standardwerte_vorgabe.json`), welche die Standardwerte für Aktionen vorgibt, die im normalen Betrieb einen Abfragedialog oder den Lagerdialog öffnen würden. Änderungen an dieser Datei werden bei jedem Update überschrieben.

Um eigene Vorgaben zu erstellen, kann eine Datei mit dem Namen `api_standardwerte.json` angelegt werden, in der die gewünschten Optionen im JSON-Format hinterlegt werden können.

Die verfügbaren Werte sind im Folgenden beschrieben:

Option	Funktion
<code>SollQuerverweiseEntfernen</code>	Wenn <code>true</code> werden auch alle Querverweise gelöscht, wenn eine Belegposition entfernt wird.
<code>IstDestSatzBeiNullMengeLoeschenErlaubt</code>	Wenn <code>true</code> werden Belege nach der Übernahme gelöscht, falls sie keine Positionen besitzen.
<code>SollAbbrechenBeiAuslaufartikel</code>	Wenn <code>true</code> wird verhindert, dass Artikel, deren Auslaufdatum überschritten ist, zu einem Beleg hinzugefügt werden.
<code>SollAbbrechenBeiInaktiv</code>	Wenn <code>true</code> wird verhindert, dass inaktive Artikel zu einem Beleg hinzugefügt werden.
<code>ToleranteLagerungBeiOffenerMenge</code>	Wenn <code>true</code> werden bei Eingangsbelegen, durch z.B. Mengenumrechnungen entstehende Differenzen, automatisch angeglichen.